



Andreas Hohegger

Willi Goldenits

Klaus Kroboth

Alois Lehner

„gemischte Streifen“ bei der Grenzkontrolle— Ablehnung

In der heutigen Sitzung des Fachausschusses wurde einstimmig ein Beschluss gefasst, in welchem gefordert wird, dass

grundsätzlich die Dienstplanung für den exekutiven Außendienst - somit auch im Zusammenhang mit der Anordnung auf Durchführung der Grenzkontrolle auf allen betroffenen GÜG – aus einer Doppelpatrouille, bestehend 2 Polizisten, zu erfolgen hat

Der ho Fachausschuss vertritt den Standpunkt, dass aus Gründen der Eigensicherung, im exekutiven Außendienst grundsätzlich nur Doppelpatrouillen – bestehend aus 2 Polizisten – zu planen sind. Dies insbesondere zum jetzigen Zeitpunkt, zu welchem aktuell eine „erhöhte Gefährdungslage“ besteht und nicht ausgeschlossen werden kann, dass auch weniger frequentierte GÜG von Personen mit „kriminellen oder terroristischen Zielsetzungen“ benutzt werden.

Der Antrag ist sowohl an die Landespolizeidirektion Burgenland als auch an den Zentralausschuss gerichtet.

Mit kollegialen Grüßen:

Andreas Hohegger

Willi Goldenits Klaus Kroboth Alois Lehrner



**Gemeinsam
Zunft
gestalten**

